

Glarus, 8. Februar 2018

Medieninformation

Jahresabschluss der Glärner Kantonalbank per 31.12.2017:

- Bilanzsumme steigt um 6,8 Prozent
- Betriebsertrag steigt um 8% auf 70 Millionen Franken
- 20 Millionen Franken Reingewinn

Die Glärner Kantonalbank (GLKB) präsentiert ein weiteres sehr gutes Jahresergebnis. Der Betriebsertrag steigt um 7,6 Prozent und der Reingewinn erhöht sich um 14,1 Prozent auf 20,0 Millionen Franken. Die Hypothekarforderungen steigen um 162 Millionen Franken. Die Kundengelder können um 133 Millionen Franken ausgebaut werden. Die Bilanzsumme weitet sich um 6,8 Prozent auf 5,641 Milliarden Franken aus.

Ertragsanstieg um 7,6 Prozent

Der Betriebsertrag nimmt um 7,6 Prozent auf 70,6 Millionen Franken zu. Der Nettoerfolg im Zinsengeschäft verbessert sich um 4,8 Millionen Franken auf 53,3 Millionen Franken. Der Kommissionserfolg erzielt mit 10,1 Millionen Franken ein Plus von 12,6 Prozent oder 1,1 Millionen Franken. Dazu tragen höhere Erträge aus dem Wertschriftengeschäft und der GLKB-Kreditfabrik bei. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft kann um 0,4 Millionen Franken auf 5,9 Millionen Franken gesteigert werden. Der übrige ordentliche Ertrag steht mit 1,2 Millionen Franken zu Buche.

Geschäftsaufwand steigt um 4,0 Prozent

Der Geschäftsaufwand steigt im Vorjahresvergleich um 1,6 Millionen Franken oder 4,0 Prozent. Der Personalaufwand erhöht sich aufgrund eines höheren Personalbestands um 5,3 Prozent auf 24,9 Millionen Franken. Der Sachaufwand steigt um 0,3 Millionen Franken auf 14,4 Millionen Franken. Für die Abgeltung der Staatsgarantie werden 3,0 Millionen Franken bereitgestellt. Abschreibungen auf dem Anlagevermögen sind im Umfang von 4,9 Millionen Franken vorzunehmen.

Geschäftserfolg deutlich höher

Die deutliche Ertragssteigerung führt zu einem sehr erfreulichen Geschäftserfolg von 23,4 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs von 3,4 Millionen Franken oder 17,0 Prozent.

Der Reingewinn steigt um 14,1 Prozent auf 20,0 Millionen Franken.

Anhaltendes Wachstum bei den Ausleihungen und den Kundengeldern

Das Kerngeschäft Hypotheken baut die GLKB um 162 Millionen Franken aus. Ein Drittel des Wachstums stammt aus der Online-Plattform hypomat.ch. Zusätzlich baut die Bank Hypothekervolumen für die Kunden der GLKB-Kreditfabrik auf, die nicht bilanzwirksam sind und zur Ertragsdiversifikation beitragen. Die Bilanzsumme steigt um 362 Millionen Franken auf 5,641 Milliarden Franken. Diese Zunahme wird zu je einem Drittel über den direkten Kundengeldzufluss, über die Ausgabe von börsenkotierten Anleihen und über den Interbankenmarkt refinanziert.

Höhere Dividende und Zuweisung an Stiftung beantragt

Das ausgezeichnete Jahresergebnis und die starke Kapitalausstattung ermöglichen es der Glärner Kantonalbank, den Aktionären eine attraktive Dividende auszuschütten. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividende von 90 Rappen pro Aktie (9% auf dem Nominalkapital), was einer Ausschüttungsquote von 10,4 Millionen Franken oder 52 Prozent des Reingewinns entspricht. Zudem beantragt der Verwaltungsrat, 500'000 Franken des Jahresgewinns an das Sondervermögen der Stiftung der Glärner Kantonalbank für ein starkes Glärnerland zuzuweisen. Mit dem Sondervermögen der Stiftung fördert die GLKB Projekte und Initiativen im Glärnerland aus den Bereichen Sport, Kultur und Gesellschaft. Die Generalversammlung stimmt am Freitag, 27. April 2018 über die Gewinnverwendung ab.

Mit der Abgeltung für die Staatsgarantie, der Steuer-Ablieferung und der beantragten Dividendenausschüttung fliessen bei positiver Entscheidung der Generalversammlung rund 14,1 Millionen Franken an die öffentliche Hand (gegenüber 12,7 Millionen Franken im Vorjahr). Zusätzlich werden 3,3 Millionen Franken an die knapp 3000 Publikumsaktionäre ausgeschüttet. Die Dividendenrendite beträgt auf Basis des Jahresendkurses der GLKB-Aktie (30,80 Franken per Ende 2017) 2,9 Prozent. Der Kurs der GLKB-Aktie hat sich 2017 mit einem Plus von 34 Prozent sehr positiv entwickelt.

Gesamtbankstrategie 2018-2022

Der Verwaltungsrat der Glärner Kantonalbank verabschiedete die Gesamtbankstrategie für die nächsten fünf Jahre. Die überarbeitete Strategie ist eine Fortschreibung des eingeschlagenen Pfads und beinhaltet als wichtigstes Element die konsequente Weiterverfolgung der Dualstrategie.

In erster Linie geht es der Glärner Kantonalbank darum, die marktführende Stellung im Kanton Glarus zu pflegen und auszubauen. Das gelingt ihr, indem sie attraktive Produkte und Dienstleistungen anbietet und dabei auf die Beratungskompetenz ihrer Kundenberaterinnen und Kundenberater setzt. Der Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden und der Arbeitsplatzattraktivität schenkt sie entsprechend grosse Beachtung.

Zudem ist es der GLKB in den vergangenen Jahren gelungen, mit ihren digitalen Initiativen namhafte Erfolge zu erzielen. Eigenentwickelte Onlineprodukte und deren Lizenzierung an andere Banken sowie die Etablierung einer Kreditfabrik für die Verarbeitung und Verwaltung von Hypotheken für Dritte ermöglichen es der Bank, mittel- und langfristig die ertragsseitige Ausprägung im Zinsdifferenzgeschäft zu diversifizieren.

Die strategischen Kennzahlen hat der Verwaltungsrat den Zielen der neuen Strategie angeglichen. Von den bisherigen sechs Messgrössen bleiben für die Strategieperiode 2018 bis 2022 vier bestehen, zwei werden ersetzt. Die Zielwerte wurden für alle sechs Kennzahlen neu festgelegt.

Bezeichnung	Dimension	Berechnungsbasis	Ziel
Eigenkapitalrendite	Rentabilität	Ausgewiesener Geschäftserfolg/ Durchschnittliches Kapital	7,5% - 10%
Cost-Income-Ratio	Produktivität	Geschäftsaufwand ohne Abgeltung Staatsgarantie/Bruttoertrag	60% - 50%
Eigenmitteldeckungsgrad	Stabilität	Anrechenbare eigene Mittel/ erforderliche eigene Mittel	mind. 200%
Eigenmittelbedarfsquote	Risiko	Erforderliche eigene Mittel Bilanzakti- ven/Bilanzsumme	max. 3,85%
Bilanzneutrale Geschäfte	Diversifikation	Steigerung Erträge aus bilanzneutra- len Geschäften	5,0% p.a.
Betriebsertrag	Wachstum	Jährliche Steigerungsrate	4,0% p.a.

Die Finanzbranche befindet sich mitten in einer digitalen Transformationsphase. Die Glärner Kantonalbank nimmt die Herausforderung an und sieht ihre Chancen darin, sich mit der eingeschlagenen Dualstrategie in diesem spannenden Umfeld des Wandels erfolgreich zu entwickeln.

Kontakt:

Patrik Gallati
 Bereichsleiter Unternehmenssteuerung
 Glärner Kantonalbank
 8750 Glarus
 Telefon: +41 (0)55 646 74 50
 E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick

Jahresabschluss per 31. Dezember 2017			
Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)	2017	Vorjahr	in %
Erfolg Zinsengeschäft	53'291	48'525	+9,8 %
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	10'108	8'980	+12,6 %
Erfolg Handelsgeschäft	5'939	5'513	+7,7 %
Übriger ordentlicher Erfolg	1'245	2'585	-51,8 %
Betriebsertrag	70'584	65'603	+7,6 %
Personalaufwand	-24'887	-23'631	+5,3 %
Sachaufwand	-14'386	-14'040	+2,5 %
Abgeltung Staatsgarantie	-3'000	-2'976	+0,8 %
Geschäftsaufwand	-42'273	-40'647	+4,0 %
Abschreibungen auf Sachanlagen	-4'854	-4'962	-2,2 %
Rückstellungen, übrige Wertberichtigungen und Verluste	-102	-35	+191,4 %
Geschäftserfolg	23'354	19'959	+17,0 %
Ausserordentlicher Ertrag	757	922	-17,9 %
Steuern	-4'103	-3'342	+22,8 %
Reingewinn	20'008	17'539	+14,1 %
Bilanz	31.12.2017	31.12.2016	in %
Bilanzsumme	5'640'508	5'278'922	+6,8 %
Kundengelder	3'458'869	3'326'218	+4,0 %
Kundenausleihungen	4'763'434	4'570'798	+4,2 %
davon Hypothekarforderungen	4'389'036	4'226'847	+3,8 %
davon übrige Ausleihungen an Kunden	374'398	343'951	+8,9 %

BILANZ (vor Gewinnverwendung)

per 31. Dezember 2017

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung	Veränderung
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	523'121	362'047	161'074	44.5
Forderungen gegenüber Banken	62'740	60'124	2'616	4.4
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	–	–	–
Forderungen gegenüber Kunden	374'398	343'951	30'447	8.9
Hypothekarforderungen	4'389'036	4'226'847	162'189	3.8
Handelsgeschäft	385	149	236	158.4
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	17'938	19'580	–1'642	–8.4
Finanzanlagen	213'661	188'359	25'302	13.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11'806	14'505	–2'699	–18.6
Beteiligungen	4'953	4'953	–	–
Sachanlagen	21'530	22'571	–1'041	–4.6
Immaterielle Werte	–	–	–	–
Sonstige Aktiven	20'940	35'836	–14'896	–41.6
Total Aktiven	5'640'508	5'278'922	361'586	6.8
Total nachrangige Forderungen	16'241	11'412	4'829	42.3
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	–	–	–	–
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	721'658	587'669	133'989	22.8
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	10'146	–10'146	–100.0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3'371'384	3'230'131	141'253	4.4
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	27'816	40'314	–12'498	–31.0
Kassenobligationen	87'485	96'088	–8'603	–9.0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	1'084'000	976'000	108'000	11.1
Passive Rechnungsabgrenzungen	23'660	27'306	–3'646	–13.4
Sonstige Passiven	6'153	4'373	1'780	40.7
Rückstellungen	4'009	3'361	648	19.3
Reserven für allgemeine Bankrisiken	76'000	76'000	–	–
Gesellschaftskapital	115'000	115'000	–	–
Gesetzliche Kapitalreserven	4'750	4'750	–	–
– davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	4'750	4'750	–	–
Gesetzliche Gewinnreserven	98'552	90'232	8'320	9.2
– davon gesetzliche Gewinnreserve	51'136	49'376	1'760	3.6
– davon Strukturreserve	16'366	14'606	1'760	12.0
– davon offene Reserve	31'050	26'250	4'800	18.3
Gewinnvortrag	33	13	20	153.8
Gewinn	20'008	17'539	2'469	14.1
Total Passiven	5'640'508	5'278'922	361'586	6.8
Total nachrangige Verpflichtungen	210'000	210'000	–	–
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	170'000	170'000	–	–
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	17'882	15'167	2'715	17.9
Unwiderrufliche Zusagen	104'996	151'466	–46'470	–30.7
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	11'820	11'820	–	–

ERFOLGSRECHNUNG 2017

per 31. Dezember 2017

	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung	Veränderung
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	70'242	67'196	3'046	4.5
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	1'669	201	1'468	730.3
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2'919	3'132	-213	-6.8
Zinsaufwand	-19'359	-21'799	-2'440	-11.2
Bruttoerfolg Zinsengeschäft	55'471	48'730	6'741	13.8
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-2'180	-205	-1'975	963.4
Subtotal Nettoerfolg Zinsengeschäft	53'291	48'525	4'766	9.8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	7'689	7'314	375	5.1
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1'054	353	701	198.6
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'559	2'524	35	1.4
Kommissionsaufwand	-1'194	-1'211	-17	-1.4
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	10'108	8'980	1'128	12.6
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	5'939	5'513	426	7.7
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	584	196	388	198.0
Beteiligungsertrag	503	364	139	38.2
Liegenschaftenerfolg	83	54	29	53.7
Anderer ordentlicher Ertrag	1'102	1'981	-879	-44.4
Anderer ordentlicher Aufwand	-1'027	-10	1'017	10'170.0
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	1'245	2'585	-1'340	-51.8
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-24'887	-23'631	1'256	5.3
Sachaufwand	-17'386	-17'016	370	2.2
- davon Abgeltung für Staatsgarantie	-3'000	-2'976	24	0.8
Subtotal Geschäftsaufwand	-42'273	-40'647	1'626	4.0
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-4'854	-4'962	-108	-2.2
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-102	-35	67	191.4
Geschäftserfolg	23'354	19'959	3'395	17.0
Ausserordentlicher Ertrag	757	922	-165	-17.9
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	-
Steuern	-4'103	-3'342	761	22.8
Gewinn	20'008	17'539	2'469	14.1
Gewinnverwendung				
Jahresgewinn	20'008	17'539	2'469	
Gewinnvortrag	32	13	19	
Bilanzgewinn	20'040	17'552	2'488	
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	-2'010	-1'760	250	
Zuweisung an Strukturreserven	-2'010	-1'760	250	
Zuweisung an offene Reserven	-5'100	-4'800	300	
Zuweisung an die Stiftung für ein starkes Glarnerland	-500	-	500	
Dividendenausschüttung	-10'350	-9'200	1'150	
Gewinnvortrag neu	70	32	38	